



Gespannfahrer für den guten Zweck

Zehn Fahrer haben sich mit ihren historischen Gespannen am Nördlinger Marktplatz getroffen, um anschließend zu einer gemeinsamen Runde über die Rieser Dörfer aufzubrechen. Der Großteil der Motorräder samt Beiwagen waren dabei mehr als 50 Jahre alt. Das Startgeld in Höhe von zehn Euro wurde nach der Tour für die Nördlingen School in Uganda gespendet. Nach wie vor sammelt der Nördlinger Verein www.4SteinefürAfrika.de für das Schulprojekt in Afrika.

Foto: Martin Stumof